

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 285.

Leipzig, Donnerstag den 9. Dezember.

1886.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Soeben erschien:

Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels.

Herausgegeben
von
der Historischen Commission des Börsenvereins.

X.

(Publikationen des Börsenvereins. Neue Folge.)

Inhalt: Sechster Bericht an die Historische Commission des Börsenvereins der deutschen Buchhändler. Von Friedrich Kapp. — Zum Gesellschaftsbetrieb im Druckgewerbe. Frühestes Nürnberger Beispiel mitgetheilt von Oskar Hase. — Ein etwas räthselhaftes Document. Mitgetheilt von Albrecht Kirchhoff. — Förderung des ältesten Buchhandels durch die Stadtbehörden. Nach Urkunden des Nürnberger Kreisarchivs von Oskar Hase. — Geschichte der Buchdrucker und Buchhändler Erfurts im 15.—17. Jahrhundert. Von J. Braun. — Lesefrüchte aus den Acten des städtischen Archivs zu Leipzig. II. Von Albrecht Kirchhoff. — Buchbinder und Buchhandel. Von F. Herm. Meyer. — Christoph Kirchner in Leipzig und sein Concurs 1597/98. Von Albrecht Kirchhoff. — Ueber eine bisher unbekannte süddeutsche Zeitung. Mit drei photographischen Abbildungen. Von Prof. J. D. Opel. — Die Verwendung von Metallschnitten in der typographischen Ausstattung. Von Albrecht Kirchhoff.

Miscellen:

Studenten-Credit im alten Buchhandel. Von Oskar Hase. — Der Leipziger Rath als Mäzen. Von Albrecht Kirchhoff. — Noch Einiges zu Johann Herrgott's Beziehungen zu Leipzig. Von Albrecht Kirchhoff. — Die Herkunft des Mathias Apiarius. Von Georg Rettig. — Aus dem Familienleben Leipziger Buchhändler. Social-Pathologisches aus Acten. Von Albrecht Kirchhoff. — Zum Bögelin-Kopf'schen Streit. Von Albrecht Kirchhoff. — Noch einmal der Leipziger Meßkatalog. Von Albrecht Kirchhoff. — Die Meßrelationen Abraham Lamberg's. Von F. Herm. Meyer. — Die Ansänge der Insinuation von Privilegien durch den Rath zu Leipzig. Nachtrag zu: Die kurf. sächs. Bücher-Commission in Leipzig. Von Albrecht Kirchhoff. — Nachdruck der Schriften des Jesuiten Martin Verbeek (Becanus) in Frankreich und in den Niederlanden. Von J. Opel. — Zu den Streitigkeiten der Leipziger Buchhändler mit den Meßfremden. Von Albrecht Kirchhoff. — Weiteres zum Hanauer Bücher-Umschlag von 1775. Mitgetheilt von F. Herm. Meyer.

Wir stellen jedem Mitgliede des Börsenvereins ein Exemplar gratis zur Verfügung, während Nichtmitglieder Exemplare à 3 M (Ladenpreis 4 M) beziehen können. Nach Ablauf von 3 Monaten, von dieser Veröffentlichung an gerechnet, kann, gemäß der Bekanntmachung vom 18. März 1880 (abgedruckt im Börsenbl. Nr. 71) auch an Mitglieder das Exemplar nur für den festgesetzten Preis abgegeben werden.

Bestellungen sind an die Expedition des Börsenblattes (Firma Carl Fr. Fleischer) in Leipzig zu richten.

Leipzig, den 6. Dezember 1886.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolf Kröner. Ernst Seemann. Carl Müller-Grote.